

SELF-HOST

Sichern Sie Ihre gehosteten Daten

Ansicht im Hilfezentrum:

<https://bitwarden.com/help/backup-on-premise/>

Sichern Sie Ihre gehosteten Daten

Wenn Sie Bitwarden selbst hosten, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre eigenen Sicherungsverfahren zu implementieren, um Ihre Daten sicher zu halten.

Über gehostete Daten

Die Docker-Container von Bitwarden verwenden die Volumenzuordnung, um alle wichtigen Daten auf der Host-Maschine zu speichern, was bedeutet, dass das Stoppen Ihrer Container keine Daten löschen wird. Docker-Container hingegen gelten als vergänglich und speichern keine Daten oder Zustände.

Alle Bitwarden Daten werden auf der Host-Maschine im `./bwdata` Verzeichnis gespeichert, relativ zum Ort, an dem Sie Bitwarden installiert haben.

Gesicherte gehostete Daten

Es wird empfohlen, dass Sie das gesamte Verzeichnis `./bwdata` sichern und sicher aufbewahren. Im Falle eines Datenverlusts benötigen Sie alle oder Teile der Daten, die in diesem Verzeichnis enthalten sind, um Ihre Instanz wiederherzustellen.

Besonders wichtige Teile von `./bwdata`, die regelmäßig gesichert werden sollten, beinhalten:

- `./bwdata/env` - Umgebungsvariablen der Instanz, einschließlich Datenbank- und Zertifikatspasswörter.
- `./bwdata/core/attachments` - Anhänge des Tresor-Eintrags der Instanz.
- `./bwdata/mssql/daten` - Daten der Instanzdatenbank.
- `./bwdata/core/aspnet-dataprotection` – Datenschutz auf Framework-Ebene, einschließlich Authentifizierungstokens und einiger Datenbankspalten.

Bitwarden wird automatisch nächtliche Backups des `mssql` Datenbank-Containers durchführen, wenn es läuft.

Nächtliche Datenbanksicherungen

Bitwarden wird automatisch nächtliche Backups der `mssql` Container-Datenbank durchführen. Diese Backups werden für 30 Tage im Verzeichnis `./bwdata/mssql/backups` aufbewahrt.

Im Falle eines Datenverlusts können Sie `./bwdata/mssql/backups` verwenden, um ein nächtliches Backup wiederherzustellen.

Stellen Sie ein nächtliches Backup wieder her

Im Falle eines Datenverlusts, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein nächtliches Backup wiederherzustellen.

1. Rufen Sie Ihr Datenbank-Passwort aus dem `globalSettings__sqlServer__connectionString=...Password=` Wert ab, der in `global.override.env` gefunden wurde.
2. Identifizieren Sie die Container-ID des `mssql` Containers mit dem Befehl `docker ps`.
3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um eine Bash-Sitzung für Ihren `mssql` Docker-Container zu öffnen:

Bash

```
docker exec -it bitwarden-mssql /bin/bash
```

Ihre Eingabeaufforderung sollte nun mit der identifizierten Container-ID des `bitwarden-mssql` Containers übereinstimmen.

4. Im Container suchen Sie die Sicherungsdatei, die Sie wiederherstellen möchten.

Note

Das Backup-Verzeichnis im Container ist volumenkartiert aus dem Host-Verzeichnis. `./bwdata/mssql/backups` auf der Host-Maschine wird zu `etc/bitwarden/mssql/backups` im Container abgebildet.

Zum Beispiel ist eine Datei `/etc/bitwarden/mssql/backups/vault_FULL_20201208_003243.BAK` eine Sicherung, die am 08. Dezember 2020 um 00:32 Uhr erstellt wurde.

5. Starten Sie das `sqlcmd` Dienstprogramm mit dem folgenden Befehl:

Bash

```
/opt/mssql-tools/bin/sqlcmd -S localhost -U <sa> -P <sa-password>
```

wo und den `Benutzer=` und `Passwort=` Werten entsprechen, die in `global.override.env` gefunden wurden.

6. Einmal in der `sqlcmd` Utility haben Sie zwei Optionen für die Sicherung:

1. **Offline-Wiederherstellung** (Bevorzugt)

Führen Sie die folgenden SQL-Befehle aus:

Bash

```
1> use master
2> GO
1> alter database vault set offline with rollback immediate
2> GO
1> restore database vault from disk='/etc/bitwarden/mssql/backups/vault_FULL_{Backup File Name}.BAK' with replace
2> GO
1> alter database vault set online
2> GO
1> exit
```

Starten Sie Ihre Bitwarden-Instanz neu, um die Wiederherstellung abzuschließen.

2. Online-Wiederherstellung

Führen Sie die folgenden SQL-Befehle aus:

Bash

```
1> RESTORE DATABASE vault FROM DISK = '/etc/bitwarden/mssql/backups/vault_FULL_20200302_235901.BAK' WITH REPLACE
2> GO
```

Starten Sie Ihre Bitwarden-Instanz neu, um die Wiederherstellung abzuschließen.